Kontakt:
Anett Kehling (Vorsitzende)
Rudolph-Elternvertretung@web.de
0174 / 5808666

KREISSCHULBEIRAT LDS

AN MdL BRANDENBURG

16.06.2025

"Die Menschheitsgeschichte wird mehr und mehr ein Wettlauf zwischen Bildung und Katastrophe." (H.G. Wells)

Sehr geehrte Abgeordnete des Brandenburger Landtages,

den für diese Woche in der Landtagssitzung vorgesehenen Kürzungen des Bildungsetats sehen wir mit großer Sorge entgegen. Nach unserem Kenntnisstand sollen die Planstellen für 445 Lehrkräfte wegfallen.
Das wirft Fragen unter der Elternschaft, den Lehrkräften und Schülern auf. Befürchtungen, dass Klassenzusammenlegungen folgen, keine differenzierte Unterrichtsförderung durchgeführt werden kann, noch mehr Unterrichtsausfall entsteht, Entlastungen der Lehrer zu Lasten der Schüler gehen, sind nicht von der Hand zu weisen. Leidtragende werden unsere Kinder sein, aber auch unsere Lehrkräfte werden diese Sparmaßnahmen schlecht verkraften. Viele Lehrer arbeiten jetzt schon am Limit. Der Dienstherr sollte demnach auch das Gesundheitsmanagement im Blick behalten.

Bereits jetzt landete die Brandenburger Schülerschaft im nationalen Bildungsvergleich ganz hinten. Die Lage ist ernst. Fast 683.000 Unterrichtsstunden wurden laut Statistik „vertreten". 332.355 Stunden fielen ersatzlos aus. Unsere Kinder werden abgehängt.
Die Konsequenz darf keine Kürzung der Haushaltsmittel sein, sondern Investition in die Bildung.

Unsere Kinder sind unser wichtigstes Gut für die Zukunft. Sie haben die beste Bildung verdient. Bildung ist nicht nur der Schlüssel zu persönlichem Wachstum, sondern auch der Weg zu einer fortgeschrittenen und aufgeklärten Gesellschaft. Geben Sie unseren Kindern, die Chance für eine bessere schulische Laufbahn. Wissen, Weisheit und Erfahrungen sind die Wurzeln einer guten Gesellschaft.

Sie , liebe Abgeordneten, sind jetzt in der Verantwortung. Wir möchten Sie zum Nachdenken anregen und an die Kraft der Bildung erinnern. Machen Sie die Bildung an Brandenburger Schulen zu Ihrem Herzensthema!
Abgeordnete sind frei in ihren Entscheidungen und unterliegen keinem Koalitionszwang- deshalb denken Sie daran „ein ungebildetes Kind ist ein verlorenes Kind" (Abraham Lincoln) und geben Sie Ihre Stimme unseren Schülern, votieren Sie bitte gegen die geplanten Kürzungen in der Bildung. Wir danken Ihnen!

"Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun." (Johann Wolfgang von Goethe)

Anett Kehling
(Vorsitzende KSB)

Der Kreisschulbeirat (KSB) vertritt die Interessen der Eltern, Lehrer und Schüler überparteilich und parteipolitisch neutral im Landkreis Dahme-Spreewald.